



ABUJA
NIGERIA
KAIRO
ÄGYPTEN



Gottes rettende Kraft



CfaNs Jahr der 50 Großevangelisationen endete im November in West- und Nordafrika. Zunächst kam Abuja, eine riesige Stadt, die mittlerweile fünfmal größer ist als bei CfaNs letztem Besuch 2006. Wir erwarteten ein mächtiges Wirken Gottes und wurden nicht enttäuscht!

Das Abschlussevent des Jahres war für das CfaN-Team etwas ganz Besonderes, denn dadurch erfüllte sich ein Stück der prophetischen Verheißung:

„Von Kapstadt bis Kairo, Afrika soll gerettet werden!“

Das ist CfaNs Schlachtruf, seit Gott Evangelist Reinhard Bonnke vor 50 Jahren die Vision eines blutgewaschenen Afrikas gab. Daher war es für das ganze Team eine zu tiefst bewegende Erfahrung, Daniel Kolenda bei einer Großevangelisation in Kairo predigen zu sehen.



Danke, dass du an unserer Seite bist

ABUJA, NIGERIA

6. – 10. November 2024

CAMPAIGN

49

Das Wirken Gottes

In Abuja, der Hauptstadt Nigerias, war die Menge riesig und die gespannte Erwartung mit Händen zu greifen. Das gesamte Feld bewegte sich wie ein lebendiger, atmender Organismus voller Menschen, deren Glaube und Hunger nach Gott stark spürbar waren. Mit großer Überzeugung versicherte Evangelist Kolenda: „Die Wunder, die Gott diese Woche hier tun wird, werden ganze Generationen beeinflussen, sodass eure Kinder und Enkel noch davon reden werden.“

Nachdem Daniel das Evangelium gepredigt und für die Kranken gebetet hatte, kam eine junge muslimische Frau namens Balkisu nach vorne, um ihr Zeugnis zu erzählen. Sie stammte aus einer Nachbarstadt und litt seit zehn Jahren unter Magengeschwüren. Als sie von den Wundern hörte, die hier geschehen, machte sie sich auf den Weg, um sie selbst zu erleben. Sie berichtete, dass etwas ihren Körper verließ, als er betete, und dass die Schmerzen, die sie seit einem Jahrzehnt quälten, in einem Moment verschwanden. Er fragte sie, ob sie den Namen der Person kennen würde, die sie geheilt hätte, und sie antwortete: „Gott.“ Daniel forderte die Menge auf, den Namen des Heilers auszurufen – und wie ein Donnerschlag kam die Antwort: „JESUS!“ Balkisu schenkte gemeinsam mit Zehntausenden ihr Leben Jesus – das war das größte Wunder von allen!





Papa Clement litt seit 20 Jahren an einem schmerzhaften Geschwür am Rücken und starken Körperschmerzen. Als er hörte, dass CfaN nach Nigeria kommen würde, plante er sofort, die Evangelisation zu besuchen und betete ernsthaft für seine Heilung. In dem Moment, als er das Veranstaltungsfeld betrat, heilte der Herr ihn vollständig!



Mary, die unter ständigen Schmerzen litt und kürzlich beim Aufwachen ihr linkes Bein nicht mehr bewegen konnte, wurde auf wunderbare Weise geheilt. Nach dem Gebet konnte sie zum ersten Mal problemlos gehen! Tränenüberströmt hob sie ihre Gehhilfe in die Luft und kam nach vorne, um Zeugnis zu geben. Ihre Schwester bestätigte das Wunder. Mary ging vor der Menge auf und ab und bewies dadurch, dass Jesus heilt!

Am dritten Abend, als Daniel fragte, wie viele zum ersten Mal da seien, kam eine erstaunliche Antwort: mindestens 70% der riesigen Menge, die bis zum Horizont reichte.



Eine Mutter brachte ihren Sohn mit und erzählte eine herzerwärmende Geschichte. Vor 15 Jahren, bei CfaNs letztem Besuch, war sie unfruchtbar und betete für ein Kind. Nachdem sie Gebet empfangen hatte, wurde sie schwanger und bekam einen Jungen, den sie Kolenda nannte. Heute Abend stand sie mit ihm auf der Bühne, ein lebendiges Zeugnis für die Treue Gottes.



Gesamt Nigeria:

300.000+
dokumentierte Entscheidungen

(Bei Drucklegung ist die Zählung der Bekehrten noch nicht abgeschlossen.)





Schau dir diesen
starken Moment
von vor 14 Jahren in
diesem Video an:



Der vierte Abend war unvergesslich. Während der Zeugniszeit kam eine Frau nach vorne, und Daniel erkannte sofort ihr Gesicht wieder. Dann sagte sie: **„Ich wurde vor 14 Jahren geheilt ...“** Plötzlich kamen die Erinnerungen zurück, und du wirst es nicht glauben, aber er erinnerte sich sogar an ihren Namen!

Als CfaN 2010 nach Karu kam, war **Placida bereits seit sieben Jahren verkrüppelt und hatte zahlreiche Operationen hinter sich.** Nach ihrer fünften OP war sie durch die Schädigung ihres Rückenmarks gelähmt. Doch während des Gebets für die Kranken wurde sie von der Kraft Gottes berührt. **Sie warf ihre Krücken fort und konnte ohne Einschränkungen gehen!**

Daniel berichtet: „Ich werde diesen Moment damals 2010 nie vergessen, als Placida geheilt wurde. Während sie ihr Zeugnis auf der Bühne erzählte, bahnte sich ihre Schwester einen Weg durch die Menge, um sie zu umarmen. Gemeinsam weinten sie Freudentränen. Heute Abend standen sie beide erneut vor mir. Placida ist nach wie vor vollkommen geheilt und musste nie wieder unter diesem Gebrechen leiden. Halleluja!“

KAIRO, ÄGYPTEN
22. – 23. November 2024

CAMPAIGN **50**



Geschichte schreiben



Ein prophetischer Moment

Als wir heute Abend das Feld erreichten, fühlte es sich wie ein historischer Moment an. Es war sehr voll, doch die Atmosphäre war ganz anders als üblich. Die Menge war reserviert, still, respektvoll. Das liegt z. T. an der Kultur, aber auch daran, dass dieses Event für sie völlig neu war – unbekannt in diesem Teil der Welt. In einem Land mit mehr als 90 % Muslimen ist die öffentliche Predigt des Evangeliums nicht nur selten, normalerweise ist sie sogar verboten.

Zum ersten Mal überhaupt predigte Daniel auf einem Feld, das von einem muslimischen Minarett überragt wurde. Der Gebetsruf erschallte über die Menge, während unser Event seinen Lauf nahm. Ringsherum standen Wohnhäuser mit muslimischen Familien; so nah, dass wir in ihre Fenster schauen konnten. Dennoch war das Evangelium gut zu hören, laut und unmissverständlich. Manche saßen auf ihren Balkonen und hörten aufmerksam zu.

JESUS WIRKT MÄCHTIG

Als Daniel zur Bekehrung aufrief, war die Reaktion so überwältigend, dass es fast zu einer Massenpanik kam. Dann betete er wie immer für die Kranken, und Jesus wirkte auf mächtige Weise. Herrliche Wunder geschahen, die nicht zu leugnen waren. Manche hatten zu viel Angst, öffentlich Zeugnis abzulegen, aus Furcht vor dem Risiko für sie und ihre Familien. Doch nichts konnte Jesus davon abhalten, Menschen zu retten und zu heilen.

Obwohl viele Länder Nordafrikas für das Evangelium verschlossen sind, spürte Reinhard Bonnke den starken Zuspruch des Heiligen Geistes, dass Gott wirken würde – auf eine Art, die dem Evangelium den Weg zu den Orten eröffnen würde, die am meisten Widerstand leisten. Am Ende unserer Events 2024 haben wir den Eindruck, dass wir kurz vor der Erfüllung dieser Prophetie stehen.





Gesamt Ägypten:

2.962
dokumentierte
Entscheidungen

**Deine Gebete und
Spenden machen
dies möglich!**

Danke



**MISSIONS
KONTEN**

Deutschland

Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE46 6035 0130 0001 0379 00
BIC: BBKRDE6B

Österreich

Postsparkasse Wien
IBAN: AT77 6000 0000 0740 0641
BIC: BAWAATWWXXX

Schweiz

PostFinance Basel
IBAN: CH33 0900 0000 4002 3212 5
BIC: POFICHBE

www.cfan.eu/spende